

Theater erleben – Oper entdecken

Ein gemeinsames Angebot vom Theater Basel und der Kaserne Basel

Wir, das Theater Basel und die Kaserne Basel, spannen in der Saison 2021/22 zusammen, um erstmals ein gemeinsames Stücke-Paket für blinde und sehbehinderte Menschen anzubieten. Gemeinsam werden wir mit Ihnen zwei ausgewählte Produktionen, jeweils eine an jedem Haus, besuchen. Neben der technischen Barrierefreiheit durch Audiodeskriptionen und Tastführungen im Vorfeld, geht es um einen vertieften Zugang zu den Inhalten der Angebote. Wir werden in die Stücke einführen, besprechen deren Formen und Ästhetiken und ordnen sie in den Kontext des zeitgenössischen Theaters und der Oper ein. Bei Möglichkeit werden auch Künstler*innen vor Ort sein und gleich selbst über ihre Arbeit sprechen und Fragen beantworten.

Daten:

- Samstag, 16. Oktober 2021 DIE SCHOKOLADENWAFFENFABRIK an der Kaserne Basel
- Samstag, 5. Februar 2022 DIE ZAUBERFLÖTE am Theater Basel

Zum Ablauf am 16.10.2021

Am Samstag, 16. Oktober 2021 ist Treffpunkt um 17:15h beim Eingang der Kaserne Basel. Nach einer Tastführung im Bühnenraum gibt uns der Regisseur Phillippe Heule eine Einführung in die Arbeit. Wir geniessen zusammen noch einen kleinen Apéro, bevor wir das Stück um 20:00h zusammen erleben. Die Vorstellung dauert etwa 75 Minuten. Danach können sich alle, die mögen, bei einem Getränk darüber austauschen.

Zum Ablauf am 5.2.2022

Am Samstag, 5. Februar 2022 ist Treffpunkt um 16:15h vor dem Eingang des Theater Basel. Nach einer ca. einstündigen Tastführung im Bühnenraum gibt es einen kleinen Apéro, bevor wir zur regulären Einführung um 18:30h gehen. Um 19:00h ist Vorstellungs-Beginn, die Oper dauert 3 Stunden mit Pause. Alle die mögen, sind danach noch herzlich ins Theatercafé eingeladen.

Kosten: 70.- CHF für beide Abende zusammen

Anmeldung bis spätestens 3.10.2021 unter: c.maier@kaserne-basel.ch oder 0041 61 6666 000 (Sommerpause im Juli, wir sind ab August wieder da und antworten dann)

Informationen zu den ausgewählten Stücken:

DIE SCHOKOLADENWAFFENFABRIK von Philippe Heule und Michela Flück

Die Schokoladenwaffenfabrik bietet einen exklusiven Einblick in den Entstehungsprozess ihrer sagenumwobenen Kreationen und lüftet bislang streng gehütete Geheimnisse. Während sich eine unglaubliche Geschichte entrollt, zeigen die entzückenden Fabrikarbeiter*innen wie Schritt für Schritt weltberühmte Süssigkeiten entstehen, die Gewalt- und Genussmittel in einem sind...

Der Autor/Regisseur Phillippe Heule und die Bühnen- und Kostümbildnerin Michela Flück wünschen sich ein poetisch-politisches, aberwitziges Theater, das imaginierte Bilder und Vorgänge als Ausgangspunkt betrachtet und eine gleichberechtigte Begegnung von Raum, Körper, Text und Material anstrebt.

Die Audiodeskription wird von Gabi Rechsteiner und Gerhard Protschka produziert. Die beiden Mitglieder des Netzwerks de-skript.com erschliessen seit über fünfzehn Jahren Filme und Theaterstücke für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen. Gerhard Protschka vermittelt die Live-Audiodeskription, für die Kopfhörer mit Empfängern vor Ort erhältlich sind. Führhunde sind im Zuschauerraum erlaubt.

DIE ZAUBERFLÖTE, Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder

Die wundersamste aller Opern in der gefeierten Inszenierung des Theatermagiers Simon McBurney. Mit einfachen Mitteln entfaltet er den ganzen Zauber des Theaters. Offen hergestellte Projektionen und Soundeffekte erwecken den Bühnenraum zu phantastischem Leben. Aus Partituren werden lebendige Vögel. Die spielerische Leichtigkeit und die emotionale Tiefe dieser Inszenierung wurden bereits in halb Europa bestaunt und bejubelt. Als Pamina gibt die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann ihr Basler Debüt.

Die renommierte Hörfilm-Autorin und Tonregisseurin für Audiodeskriptionen, Anke Nicolai, wird die Handlung auf der Bühne sowie das Bühnen- und Kostümbild per Live-Audiodeskription an uns vermitteln. Die Geräte können Sie direkt bei uns am Audiodeskriptionsempfang vor Vorstellungsbeginn an unserem Infostand im Foyer der Grossen Bühne ausleihen. Die eigenen Kopfhörer können mitgebracht werden. Führhunde sind im Zuschauerraum erlaubt.